

# Mitteldeutsche Zeitung

🏠 Mitteldeutschland | Nachrichten | Sport | Ratgeber | Meinungen | Service

Jessen | Sport | Ämter und Behörden | Bilder

Jessen

Startseite > Jessen

Nachrichten, Bilder, Videos, Services, Wetter aus Jessen und dem Landkreis Wittenberg mit Annaburg, Elster, Prettin, Groß Naundorf, Klöden und der ganzen Region.

🔊 Vorlesen



Förderverein

## Geld für Schloss Lichtenburg dringend gesucht

01.03.2013 22:53 Uhr | Aktualisiert 01.03.2013 23:13 Uhr



„Die Decken sind in schlechterem Zustand, als man ahnt,“ sagt Restauratorin Christine Pieper. (BILD: CHRISTEL/ARCHIV)

VON KLAUS ADAM

**Der Förderverein Schloss und Gedenkstätte Lichtenburg plant den nächsten Schritt zur Sicherung der Frauengemächer. Auf der Internetseite soll das Spenden jetzt direkt möglich sein.**

**PRETTIN/MZ.** Ein Spendenknopf auf der Internetseite soll helfen. Denn der [Förderverein Schloss und Gedenkstätte Lichtenburg](#) braucht dringend Geld. Mittel, die zur Erhaltung der Deckenmalereien in den Frauengemächern des Schlosses unbedingt aufgebracht werden müssen. Spätestens in fünf Jahren, so sagt Christine Pieper, wäre alles perdu. „Die Decken sind in sehr viel schlechterem Zustand, als man es von unten erahnt.“ Sie muss es wissen. Erst im vergangenen Herbst hatte sie ausreichend Gelegenheit, sich die Decken aus nächster Nähe anzuschauen. Denn die freiberufliche Restauratorin aus Leipzig hatte gemeinsam mit ihrem Dresdener Kollegen Tino Simon zwei Wochen lang in den Gemächern gearbeitet. Mittels einer Spezialtinktur haben sie die Malereien von Schmutz und Staub befreit und abblätternde Farbe wieder befestigt.

„Die Farbe hängt vielfach nur noch ganz lose am Untergrund“, berichtet Christine Pieper, die nicht nur Restauratorin ist, sondern zugleich Mitglied im Prettiner Verein. Sie weiß sehr genau, worüber sie redet, denn mit den Malereien hat sie sich schon im Jahr zuvor neun Monate lang intensiv beschäftigt. Als Diplomandin der Hochschule für Bildende Künste Dresden hat sie sich nicht nur praktisch mit den Deckenverzierungen auseinandergesetzt, sondern war auch tief in die Geschichte des Schlosses eingetaucht.

Nur ein Luftzug reichte schon, um die abblätternden Farbsplitter vom Untergrund zu fegen. Die Sicherungsmaßnahmen im vergangenen Herbst hatte das Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie in Auftrag gegeben und finanziert. Nun hoffen die Vereinsmitglieder auf eine erneute Zuwendung aus dessen Fonds im laufenden Jahr. Ohne Förderung müsste der Verein bis zu 5 000 Euro aufbringen.

Deshalb der Spendenknopf auf der Internetseite. Wer zu den Förderern und Bewahrern der jahrhundertealten Hinterlassenschaften im Schloss Lichtenburg gehören möchte, kann ihn per Mausclick bedienen und sich entscheiden, ob er Geld direkt auf das Konto des Fördervereins oder auf einem Spendenportal einzahlen möchte. Der Link muss allerdings noch eingerichtet werden.